

Produktspezifikation

BIO CLASSIC Trinkflaschen

trinkflaschen
» express

Allgemein:

Diese Spezifikation und Gebrauchshinweise gelten für folgende Trinkflaschen: 500 ml und 750 ml mit Ziehverschluss. Sie gelten ausschließlich für vollumfänglich von der Oxentis GmbH gelieferte Produkte. Insbesondere durch das nachträgliche Bedrucken bei auswärtigen Druck-Dienstleistern können unten genannte Eigenschaften beeinträchtigt werden.

Roh- Materialien:

Flasche: Green PE (Green Polyethylen)

Verschluss: Green PP (Green Polypropylen)

Swiss Made Die entsprechenden Dokumente und Zertifikate können separat angefordert werden.

Green PE ist ein biobasierender Kunststoff. Der Anteil an nachwachsenden Rohstoffen dieser BIO Green PE Trinkflasche liegt bei 94% und der des Ziehverschlusses bei 33% Green PP. Die Grundlage des verwendeten nachwachsenden Rohstoffes ist Zuckerrohr, welches seinerseits bereits im Wachstum reichlich Co2 bindet. Die Umweltbilanz wird dadurch deutlich verbessert (1 Tonne Green-PE spart rund zweieinhalb Tonnen Co2).

Wir unterstützen mit jeder produzierten Flasche ein Klimaschutzprojekt von *myclimate* und kompensieren dadurch den CO₂-Ausstoß. Es ist möglich das myclimate-Logo auf die Trinkflasche aufzudrucken. Lesen Sie gerne dazu: <http://www.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekt/brasilien-biomasse-7123/>

Flaschenmaße in mm	500 ml	750 ml
Aussen Ø	75	75
Höhe mit Klappverschluss	204	241
Höhe mit Ziehverschluss	220	257
Höhe ohne Verschluss	187	224
Gewicht mit Ziehverschluss	75 gr	84 gr

Druckfarben:

Die Druckfarben sind umweltfreundlich und schwermetallfrei. Die Druckfarben sind konstitutionsgemäß frei von toxischen Elementen und Lösungsmittel. Die verwendeten Rohstoffe halten die Grenzwerte der Europa-Norm EN 71 (Sicherheit von Spielzeug), Teil 3 (Migration bestimmter Elemente) ein.

Lebensmittelechtheit:

Die verwendeten Bio-Kunststoffe sind frei von Weichmachern sowie Bisphenol A (BPA) und sind lebensmittelkonform. Migrationstests nach den Vorgaben der VO EN 10/2011 werden regelmäßig von zertifizierten Labors durchgeführt. Die entsprechenden Zertifikate können separat angefordert werden.

Auslaufsicherheit:

Die Auslaufsicherheit beschränkt sich auf das kurzfristige applizieren von leichtem Druck auf den gefüllten Shaker mit stillen Getränken im umgedrehten Zustand und kurzen Liegezeiten bis max. 10 Min., wie sie z.B. nach dem Umfallen der Flaschen auftreten. Bei längerem Lagern über 10 Min. im liegenden oder kopfüber Zustand können kleine Mengen Flüssigkeit austreten.

Spülmaschine:

Die Trinkflaschen und insbesondere die Druckfarben können in handelsüblichen Haushalts-Spülmaschinen mit den dazu passenden Reinigern für Haushalts-Spülmaschinen gereinigt werden. Bei der Nutzung von Gastro- und industriellen Maschinen und deren Spülmitteln kann keine Haftung übernommen werden.

Siebdruck:

Im Siebdruck verwenden wir Volltonfarben nach Pantone oder HKS Vorgaben und 4-Farbenskalen (CMYK) mit mindestens 36 dpi Rasterung. Durch drucktechnische Gegebenheiten kann es zu Passer-Verschiebungen pro Druckvorgang von ca. 0,5 mm kommen. Bei Druckfarben, die nicht auf weißen Untergrund gedruckt werden, kann es zu Farbveränderungen kommen. Je nach Druckfarbenkombination kommt es zu Farbüberlappungen und kann als Kontur sichtbar werden. Bei komplexen Druckbildern, insbesondere mit einem großflächigen Raster empfehlen wir ein Andruckmuster. Beim Druck von großen einfarbigen Flächen oder Rasterbildern können sich Staubpartikel im Sieb festsetzen und erschienen im Druckbild als hellere oder dunklere Punkte. Technisch bedingt kann die Flasche nicht 360 Grad bedruckt werden (es entsteht ein nicht bedruckbarer Bereich von ca. 10-20 mm, siehe Druckvorlage). Ist das Druckbild so gewählt, dass über eine Nahtstelle gedruckt werden muss, kann es in diesem Bereich zu Farbabbliätterungen oder nicht voll bedruckten Stellen kommen.

Digitaldruck:

Der Druck erfolgt in CMYK mit einer Auflösung von maximal 1000 dpi als AM Raster. Alle Druckmotive werden generell mit der Farbe Weiss unterlegt. Der Digitaldruck empfiehlt sich nur auf hellen Flaschen, da die Deckkraft der Druckfarben nur gering ist. Pantonetöne können nur annähernd wiedergegeben werden. Der Digitaldruck auf Trinkflaschen in Spezialfarben muss vorab geklärt werden. Ist das Druckbild so gewählt, dass über eine Nahtstelle gedruckt werden muss, kann es in diesem Bereich zu Farbabbliätterungen oder nicht voll bedruckten Stellen kommen.

Flaschenoberfläche und -farben:

Unterschiedliche Farberscheinung zwischen Verschluss und Flasche können durch verschiedene Materialien und Oberflächenstrukturen entstehen. Die Oberfläche von dunklen Flaschen ist anfälliger als bei hellen Flaschenfarben. Während dem Produktionsprozess, Transport und dem Gebrauch können Oberflächen-Beeinträchtigungen wie Striemen und Kratzer entstehen. Durch die Rohstoffmodifizierung mit Green PE, ist das Flaschenmaterial deutlich weicher und damit entsprechend anfälliger.

Gebrauchshinweise:

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer Trinkflasche haben, sollten folgende Gebrauchshinweise beachtet werden: Vor dem erstmaligen Gebrauch sind die Flaschen mehrmals mit Spülmittel heiß auszuwaschen. Die gründlichste Reinigung erfolgt in der Spülmaschine bei ca. 65° Grad Celsius. Beim Reinigen keine scheuernden oder scharfen Mittel verwenden. Die Flaschen eignen sich für kalte und warme stille Getränke bis ca. 60 Grad Celsius.

Befüllte Flaschen sollten stehend gelagert werden, bei längerem Lagern im liegenden/schrägen Zustand (z.B. in der Sporttasche oder Rucksack) können kleine Mengen Flüssigkeit austreten. Die gefüllten Trinkflaschen sollten nicht aus großer Höhe fallen gelassen oder getreten werden (über Tischkantenhöhe hinaus), es könnten Bruchstellen im Material und Beschädigungen des Verschluss entstehen. Für unsachgemäße Handhabung der Trinkflaschen kann keine Garantie für die Stabilität des Materials übernommen werden.

Bei geruchs- und geschmacksintensiven Modegetränken, wie z.B. Energy-Getränken kann es zu Geruchsrückständen im Material der Trinkflasche kommen. Obstsaft sollte immer mit Wasser verdünnt eingefüllt werden. Bei gärenden oder kohensäurehaltigen Getränken besteht keine Auslaufsicherheit und der Verschluss kann sich ungewollt und plötzlich öffnen.

Nicht mehr gebrauchte Flaschen können recycelt werden.

Unter Beachtung der angegebenen Bedingungen erfüllen die Flaschen die gesetzlichen Vorgaben. Von einer weitergehenden Eignung der Produkte, die über die Spezifikation hinausgehen, hat sich der Verwender selbst zu überzeugen.